

Protokoll	Ortsbeirat Brachtal-Streitberg Sitzung vom 14. Juli 2006	Erstellt am 17. Juli 2006
------------------	---	--------------------------------------

Ortsbege- hung :	Beginn: 19.05 Uhr	Ende: 19.50 Uhr
-----------------------------	--------------------------	------------------------

Sitzung :	Beginn: 20.10 Uhr	Ende: 21.46 Uhr
------------------	--------------------------	------------------------

Anwesende: Wilfried Reifschneider, Wilhelm Leo, Roland Tzschietzschker, Marlies Keßler, Herbert Roller Gäste: s. Sitzungsgeldliste

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift des Ortsbeirates vom 05.05.2006
3. Friedhof
4. Flutgräben
5. Kipp
6. Wetteraustraße
7. Bachstraße
8. Verschiedenes

Punkt	Thema / Beschlussfassung /Zuständigkeit /Status	Kommentar/ Veranlassung
1.	Begrüßung und Eröffnung	
	Wilfried Reifschneider eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.	
2.	Genehmigung der Niederschrift des Ortsbeirates vom 05.05.2006	
	Da keine Einwendungen erfolgen, gilt die Niederschrift als genehmigt.	
3.	Friedhof	
3.1	Handlauf an der Treppe auf dem Friedhof	
	Zwischenzeitlich liegt ein Angebot der Fa. Lohrey aus Neuenschmidten vor (s. Anlage). Dieses beinhaltet drei Varianten, wobei sich der Ortsbeirat einstimmig für die letzte Variante entschieden hat. Danach soll der Handlauf unter Verwendung von vorhandenen Rohren (Restbestände aus dem Bau des Lindenhofmuseums der Keßler`s) hergestellt werden. Einbau erfolgt bauseits durch den Ortsbeirat. Der offizielle Auftrag an die Fa. Lohrey muss von Seiten der Verwaltung erfolgen.	Bürgermeister/ Bauverwaltung
3.2	Urnengräber	
	Beim Ortstermin wurde die geplante Belegung in Augenschein genommen. Anlässlich der beiden letzten Urnenbestattungen regte sich massiver Widerstand aus der Bevölkerung wegen der geplanten Belegung in zwei Reihen. Da auf dem Friedhofsgelände ausreichend Platz vorhanden ist, spricht sich der Ortsbeirat einstimmig gegen eine Belegung in zwei Reihen aus. Hier ist kurzfristig eine Änderung der Belegung vorzunehmen, da für das Urnengrab von Oswald Koßbu in Kürze der Grabstein gesetzt werden soll.	Bürgermeister/ Friedhofs- verwaltung

3.3	Hinweisschild Parkplatz	
	Der Ortsbeirat schlägt vor, durch eine entsprechende Beschilderung auf die vorhandenen Parkplätze hinzuweisen. Diese sollten vor allem durch Ortsfremde bei Beerdigungen genutzt werden können.	Bauverwaltung
4.	Flutgräben	
	Durch den Ortsbeirat soll eine Liste der zu öffnenden Flutgräben erstellt werden. Dazu ist von Seiten der Verwaltung eine Flurkarte zur Verfügung zu stellen. Wegen zu hoher Kosten sei dies jedoch nicht möglich. Da eine solche Flurkarte aber dringend erforderlich ist, ergeht nochmals die Bitte an die Verwaltung, eine solche Karte zur Verfügung zu stellen, damit die entsprechenden Flutgräben markiert werden können. Vorrangig sind derzeit etwa 700 m Flutgräben zu öffnen.	Bürgermeister/ Bauverwaltung
5.	Kipp	
	In der letzten Zeit häuften sich Fälle, in welchen Unbekannte auf der „Kipp“ gegrillt und gefeiert hatten. Der Platz wurde in einem verdreckten Zustand hinterlassen. Auch waren Fälle von Vandalismus zu verzeichnen. Der Zugang soll durch eine Schranke gesichert werden. Ein Schlüssel soll beim Ortsvorsteher, der Feuerwehr, dem Jagdpächter sowie der Verwaltung hinterlegt werden. Außerdem ist ein Schild folgenden Inhalts anzubringen: „Die Benutzung des Platzes ist beim Ortsvorsteher bzw. der Gemeindeverwaltung anzumelden. Bei Nichteinhaltung ist mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen.“	Bürgermeister/ Bauverwaltung
6.	Wetteraustraße	
	In der Wetteraustraße sind zwei Straßenaufbrüche noch nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt (Rohrbruch/Schmück – Straßenlampe/Brücher). Das gleiche gilt für eine Stelle in der Birkenstraße (Gast).	Bauverwaltung
7	Bachstraße	
	Nach dem Ausbau der Ortsdurchfahrt ist festzustellen, dass erheblich schneller gefahren wird, was auch zu vermuten war. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, in der Bachstraße eine 30er-Zone einzurichten. Dies soll bei der nächsten Verkehrsschau berücksichtigt werden. Gleichzeitig beantragt der Ortsbeirat Geschwindigkeitsmessungen mit der gemeindeeigenen Anlage.	Bürgermeister/ Bauverwaltung
	Die im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt eingebaute Asphaltdecke hat sich offensichtlich als mangelhaft erwiesen. Der Gemeindevorstand wird gebeten, hier mit Nachdruck auf eine ordnungsgemäße Fahrbahndecke zu achten. Es besteht dringender Handlungsbedarf.	Gemeindevorstand
	Die Verlängerung des Bürgersteigs zwischen der Bushaltestelle und der Brücke ist unbedingt erforderlich, da hier eine Gefahrenstelle geschaffen wurde. Der gegenüberliegende Bürgersteig ist an einer Stelle so schmal, dass mit einem Kinderwagen auf die Fahrbahn ausgewichen werden muss.	Bauverwaltung

	Die am Ortseingang, zwischen Fahrbahnverengung und Brücke, platzierten Glascontainer sind um mindestens einen Meter nach hinten zu versetzen. Durch den derzeitigen Standort ergibt sich eine Sichtbehinderung für die Autofahrer, die von der Birkenstraße in die Bachstraße einbiegen wollen. Die Verwaltung wird gebeten, schnellstens für die Errichtung eines Buswartehäuschens zu sorgen.	Bauverwaltung Bauverwaltung
8.	Verschiedenes	
8.1	Fußweg Spielberger Straße zur Birkenstraße	
	An einigen Stufen sind Steine locker und stellen eine Gefährdung dar. Diese sind wieder zu befestigen. Außerdem ist künftig mehr auf Sauberkeit auf diesem Weg zu achten.	Bauverwaltung/ Bauhof
8.2	Hochwasserschäden	
	Durch das Hochwasser Ende Mai 2006 sind einige Schäden an Straßen, Wegen, Durchlässen etc. zu verzeichnen. Die entsprechenden Stellen sind der Verwaltung bekannt. Der Ortsbeirat bittet dringend um die Beseitigung dieser Schäden, z. B. im Bereich „Jungviehweide, Marktweg, Ölweg“.	Bauverwaltung
8.3	Verlegung der Kabel für die Windkraftanlagen in/an den Feldwegen	
	Es wird nochmals darauf hingewiesen, das die ordnungsgemäße Wiederherstellung aller Schäden unbedingt zu überwachen ist. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, vor Abnahme der entsprechenden Leistungen, mit dem Ortsvorsteher Kontakt aufzunehmen. Ggf. kann durch den Ortsbeirat noch eine Begehung erfolgen.	Bürgermeister/ Bauverwaltung
8.4	Stillgelegte Ackerflächen in der Gemarkung Helfersdorf	
	Die Verwaltung wird gebeten, sich für ein kurzfristiges abmulchen der stillgelegten Flächen einzusetzen. Durch den Samenflug werden die bewirtschafteten Flächen beeinträchtigt.	Bürgermeister

Roland Tzschietzschker
Schriftführer